

Rechenschaftsbericht

zur

Schlussbilanz

der

Strieffler Stiftung

zum

31. Dezember 2014

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2014 der Strieffler Stiftung wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

B. Organisation der Strieffler Stiftung

Die Strieffler Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts.

Die Strieffler-Stiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Dem Vorstand gehören zum Bilanzstichtag an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Landau Herr Hans-Dieter Schlimmer
- Herr Hans-Peter Baur
- Herr Dr. Andreas Hülsenbeck
- Frau Christel Ludowici

Dem Kuratorium gehören zum Bilanzstichtag an:

- die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Landau Frau Sabine Haas
- Frau Christel Ludowici
- Herr Walter Werner
- Herr Dr. Karl Heinz Rothenberger

C. Vermögens- und Finanzlage der Strieffler Stiftung

1. Zusammengefasstes Ergebnis

1.1. Bilanz

Die Schlussbilanz des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.192.027,86 € aus. Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr nicht verändert.

Das Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) der Strieffler Stiftung beträgt zum Bilanzstichtag 1.254.735,23 €. Zur Eröffnungsbilanz hat sich das Vermögen im Wesentlichen aufgrund der Verminderung des Anlagevermögens von 1.142.334,00 € auf 1.111.834,00 € Erhöhung der Forderungen von 32.380,87 € auf 48.901,23 €, sowie der Verminderung des Kassenbestandes und Festgelder von 96.097,01 € auf 94.000,00 € verändert. Es ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 47.462,45 € und mit Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 €. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 10.200,00 € durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

1.2. Ergebnisrechnung

Ausweislich der Stiftungsurkunde erfüllt die Stiftung ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Zuwendungen Dritter, insbesondere den jeweiligen Zuführungen aus dem Haushalt der Stadt Landau zu den Verwaltungskosten.

Die Aufwendungen aus den Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen wurden durch Zuführungen der Stadt kompensiert, so dass die Ergebnisrechnung mit 89.176,05 € in Erträgen und 89.176,05 € in Aufwendungen ein ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist.

1.3. Finanzrechnung

Der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO beträgt 18.759,09 €.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung hat sich der Saldo um diesen Betrag verschlechtert, da in der Planung ein Ausgleich vorgesehen war.

Da der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 43 GemHVO einen Betrag in Höhe von 0,00 € ausweist, verbleibt es bei einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 18.759,09 €.

1.4. Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO nicht erreicht.

Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Strieffler Stiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich in den folgenden Haushaltsjahren wieder erreicht werden kann.

2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Strieffler Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.

2.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um 30.500,00 € vermindert. Somit beträgt die Höhe des Anlagevermögens zum Bilanzstichtag 1.111.834,00 €.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde eine Inventur des bestehenden Anlagevermögens durchgeführt. Hierbei stellte sich heraus, dass im Bestandsverzeichnis der Stiftung noch 6 Kunstgegenstände (Skulpturen) geführt werden, welche durch Schenkung der Stiftung übergeben wurden. Diese Schenkung wurde jedoch auf Wunsch des Schenkenden durch den Vorstand der Stiftung zurückgenommen jedoch wurde versäumt die jeweiligen Vermögensgegenstände in Abgang zu stellen.

2.1.2. Abschreibungen / Abgänge

Im Haushaltsjahr 2014 fanden Abgänge in Höhe von insgesamt 30.500,00 € statt.

Hierbei handelte es sich um die unter Punkt 2.1. erwähnten 6 Kunstgegenstände. Die Abgänge betreffen folgende Kunstgegenstände:

VMGS:	Inv.-Nr.:	Bezeichnung:	Buchwert:
14307	492	Mädchen im Kreis	2.500,00 €
14308	493	Mutter mit Kind 1972	2.500,00 €
14309	494	Mutter mit Kind 1971	2.500,00 €
14310	495	Philosoph	5.000,00 €
14311	496	Junge mit Flöte	8.000,00 €
14313	710	Beobachter	10.000,00 €

Da fast das ganze Anlagevermögen aus Kunstgegenständen besteht bzw. aus einigen vollständig abgeschrieben Vermögensgegenständen, wurde keine planmäßigen Abschreibungen gebucht.

2.1.3. Zuschreibungen

Im Haushaltsjahr 2014 fanden keine Zuschreibungen auf das Anlagevermögen statt.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich zusammen aus:

•	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
○	Zinsen Festgeldanlage	394,18 €
○	Zinsen Sparbrief	42,00 €
○	Gewinnbeteiligung Bayerischer Versicherungsverb.	243,85 €
○	Einnahmen aus Oberrheinischem Museumspass	183,80 €
○	Zuschuss 2014 Freundes- und Förderkreis e.V.	<u>23.796,74 €</u>
SUMME:		24.660,57 €
•	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	
○	Zuschuss Stadt für Miete Striefflerhaus 2014	14.781,90 €
○	Städtischer Zuschuss 2014	<u>9.458,76 €</u>
SUMME:		24.240,66 €
<u>Summe Forderungen 2014:</u>		<u>48.901,23 €</u>

2.2.6. Liquide Mittel

Zum Bilanzstichtag bestand ein negativer Kassenbestand in Höhe von 16.662,08 €. Dieser negative Kassenbestand wird als Verbindlichkeit (siehe 2.4.1) ausgewiesen.

Bei dem unter „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ ausgewiesene Betrag in Höhe von 94.000,00 € handelt es sich um zwei Festgeldanlagen von 80.000,00 € und 14.000,00 €, welche zu marktüblichen Zinsen bei den örtlichen Geldinstituten angelegt wurden.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel wurden zu marktüblichen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt. Zu den selben Zinssätzen werden auch negative Kassenbestände von Seiten der Stadt Landau in der Pfalz verzinst.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

2.4. Schulden

2.4.1. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 47.462,45 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 14.406,87 € auf diesen Wert erhöht.

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 27.009,46 €.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2014 errechnete sich wie folgt:

• Kosten 2014, Grabstätte Strieffler	302,57 €
• Zinsen für negativen Bankbestand Okt. bis Dez. 2014	6,89 €
• Verwaltungskostenerstattung 2014	<u>26.700,00 €</u>
SUMME:	<u>27.009,46 €</u>

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 20.452,99 €. Diese Bilanzposition hat sich um 19.945,03 € erhöht.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich zum 31.12.2014 errechnet sich wie folgt:

• negativer Kassenbestand zum 31.12.2014	16.662,08 €
• Betriebskostenabrechnung 2013 Strieffler Haus	<u>3.790,91 €</u>
SUMME:	<u>20.452,99 €</u>

Summe Verbindlichkeiten 2014 **47.462,45 €**

2.4.2. Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag werden Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € ausgewiesen. Dieser Betrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Hierbei handelt es sich um die Rückstellung für die Kosten des Jahresabschlusses 2014.

2.6. Eigenkapital

2.6.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan zeigt der Jahresabschluss folgende Abweichungen:

Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in Euro	Ist-Ergebnis 2014 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
41443	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33.975,00	24.240,66	- 9.734,34	Zuschuss der Stadt Landau 2014 (9.458,76 €); Zuschuss Stadt Landau für Miete des Striefflerhaus (14.781,90 €)
41459	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge vom sonstigen privaten Bereich	33.100,00	23.796,74	- 9.303,26	Zuschuss des Freundes- und Förderkreis Strieffler Haus e.V. zur Sicherung des Haushaltsausgleichs
4151	Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	30.500,00	+ 30.500,00	Auflösung Sonderposten der 6 Skulpturen welche in Abgang gestellt werden mussten
4629	Sonstige laufende Erträge	0,00	2.148,85	+ 2.148,85	Provision aus Verkäufen bei Ausstellungen (1.905,00 €); Gewinnbeteiligung Versicherung (243,85 €)
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	5.000,00	+ 5.000,00	Auflösung der Rückstellung für Jahresabschluss 2013

5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	302,57	- 4.697,43	Kosten für Unterhaltung Grabstätte Heinrich u. Marie Strieffler
5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.300,00	7.090,91	+ 3.790,91	Abrechnung Betriebskosten 2013 (3.790,91 €); VZ Betriebskosten 2014 (3.300,00 €)
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	31.700,00	- 12.800,00	Anforderung Verwaltungskostenerstattung 2014 (26.700,00 €) u. Zuführung Rückstellung Jahresabschluss 2014 (5.000,00 €)
5292	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	2.798,46	+ 2.798,46	Kosten Nachruf für verstorbenes Vorstands- und Kuratoriumsmitglied
5399	Sonstige Abschreibungen	0,00	30.500,00	+ 30.500,00	Abschreibung der 6 Skulpturen welche in Abgang gestellt werden mussten

Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in Euro	Ist-Ergebnis 2014 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
61443	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33.975,00	9.896,12	- 24.078,88	Zahlung städt. Zuschuss für das Haushaltsjahr 2013 (9.9896,12 €)
61459	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen vom privaten Bereich	33.100,00	21.574,17	- 11.525,83	Erstattung des Zuschusses vom Förderverein für das Haushaltsjahr 2013
6629	Sonstige lfd. Einzahlungen	0,00	1.905,00	+ 1.905,00	Provisionen aus Verkäufen bei Ausstellungen
7231	Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäude- einrichtungen	5.000,00	328,62	- 4.671,38	Kosten für Unterhaltung Grabstätte Heinrich u. Marie Strieffler
72543	Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	32.200,00	- 12.300,00	Zahlung der VKE 2013
7292	Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0,00	2.798,46	+ 2.798,46	Kosten Nachruf für verstorbenes Vorstands- und Kuratoriumsmitglied

2.6.2. Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital der Strieffler-Stiftung ist mit 1.192.027,86 € unverändert zum Vorjahr.

2.7. Darstellung der Finanzlage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.7.

Der negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 19.421,61 €. Dieser negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird etwas verbessert durch den Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 662,52 €. Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch die Zinsentwicklung am Zinsmarkt. Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe 18.759,09 €. Da im Haushaltsjahr weder Ein- noch Auszahlungen für Investitionstätigkeit vorgenommen wurden, verbleibt ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe des negativen ordentlichen Ergebnisses (18.759,09 €).

D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage D.3.

1. Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 377,75 € ausgewiesen. Dem steht ein positives Finanzergebnis in selber Höhe entgegen, so dass ein neutrales Jahresergebnis von 0,00 € erreicht wurde.

Für die nachfolgenden Haushaltsjahre wird wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Ergebnishaushalt gerechnet soweit weiterhin eine Deckung durch den Freundes- und Förderkreis Strieffler Haus e.V. gerechnet werden kann. Sollte der Verein nicht mehr in der Lage sein, den Jahresfehlbetrag nach Abzug des städtischen Zuschusses auszugleichen wird die Stiftung in den Folgejahren Jahresfehlbeträge erwirtschaften.

Landau in der Pfalz, 25. März 2015

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage C.2. zu Rechenschaftsbericht der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr €	Haushalts- jahr 2014 €	Veränderung € %		Haushalts- jahr +1 €	Haushalts- jahr +2 €	Haushalts- jahr +3 €
Vermögen							
Anlagevermögen							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €				
2. Sachanlagen							
Infrastrukturvermögen	- €	- €	- €				
Wald	- €	- €	- €				
Sonstige Immobilien	- €	- €	- €				
Sonstiges	1.142.334 €	1.111.834 €	- 30.500 €	-2,67			
Summe Sachanlagen	1.142.334 €	1.111.834 €	- 30.500 €	-2,67			
3. Finanzanlagen	- €	- €	- €				
Bruttoanlagevermögen	1.142.334 €	1.111.834 €	- 30.500 €	-2,67			
abzüglich							
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierung	- €	- €	- €				
Zwischensumme	1.142.334 €	1.111.834 €	- 30.500 €	-2,67			
abzüglich							
Sonderposten	40.700 €	10.200 €	- 30.500 €	-74,94			
1. Zuwendungen	- €	- €	- €				
2. Beiträge und Entgelte	- €	- €	- €	0,00			
3. Anzahlungen	- €	- €	- €	0,00			
Nettoanlagevermögen	1.101.634 €	1.101.634 €	- €	0,00			
Umlaufvermögen							
1. Vorräte	- €	- €	- €				
abzüglich erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	- €	- €	- €				
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.381 €	48.901 €	16.520 €	51,02			
abzüglich Wertberichtigungen	- €	- €	- €				
abzüglich Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	32.381 €	48.901 €	16.520 €	51,02			
3. Wertpapiere	- €	- €	- €				
4. Liquide Mittel	96.097 €	94.000 €	- 2.097 €	-2,18			
Nettoumlaufvermögen	128.478 €	142.901 €	14.423 €	11,23			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €				
Summe bereinigtes Vermögen	1.230.112 €	1.244.535 €	14.423 €	1,17			
Rückstellungen	5.000 €	5.000 €	- €	0,00			
Verbindlichkeiten	33.056 €	47.462 €	14.407 €	43,58			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten einschließlich Grabnutzungsentgelte	28 €	45 €	16 €	57,95			
Summe bereinigte Schulden	- €	- €	- €				
	38.084 €	52.507 €	14.423 €	37,87			
Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Belast- ungen aus dem kommunalen Finanzausgleich							
	1.192.028 €	1.192.028 €	- €	0,00			

Anlage C.2.7. zu Rechenschaftsbericht der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2014

Verkürzte Finanzrechnung der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr €	Haushalts- jahr €	Veränderung		Haushalts- jahr + 1 €	Plan- jahr + 1 €	Plan- jahr + 2 €	Plan- jahr + 3 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 7.857	- 19.422	- 11.565	147	- 500	- 500	-	-
Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.161	663	- 499	- 43	500	500	-	-
Außerordentliche Ein- und Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 6.695	- 18.759	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstigen Investitionseinzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel fehlbetrag	- 6.695	- 18.759	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage D.3. zu Rechenschaftsbericht der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2014

Verkürzte Ergebnisrechnung der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr	Haushalts- jahr	Veränderung		Haushalts- jahr + 1	Plan- jahr + 1	Plan- jahr + 2	Plan- jahr + 3
	€	€	€	%	€	€	€	€
Steuern und ähnliche Abgaben, Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte, Privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge	11.030	10.219	- 811	- 7	2.300	2.300	2.000	2.000
abzüglich								
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen	58.055	89.134	31.079	54	69.875	69.875	69.875	69.875
Zwischensumme	- 47.025	- 78.915	- 31.891	68	- 67.575	- 67.575	- 67.875	- 67.875
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und- Umlagen, Erträge der sozialen Sicherung	46.252	78.537	32.285	70	67.075	67.075	67.875	67.875
abzüglich								
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	46.252	78.537	32.285	70	67.075	67.075	67.875	67.875
laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 772	- 378	395	51	- 500	- 500	-	-
Finanzergebnis	772	378	- 395	- 51	500	500	-	-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-
Netto-Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-